

Lukács - R17/2

den 9.1.65.

Text und Kritik

Sehr geehrter Herr Braun !

Vielen Dank für Ihren Brief vom 10. Dezember und für die Nummer Ihrer Zeitschrift, die ich mit Interesse gelesen habe. Dass Sie eine Heine-Nummer vorbereiten freut mich sehr, denn ich habe das Gefühl, dass man sich bei Ihnen bis jetzt viel zu wenig mit Heine beschäftigt hat. Schwieriger und komplizierter ist meine Teilnahme. Ich bin momentan mit einem Buch über die Ontologie des gesellschaftlichen Seins so beschäftigt, dass von einem neuen Aufsatz keine Rede sein kann. Mein grosser Aufsatz über Heine ist vor nicht allzu langer Zeit in der Luchterhandschen Gesamtausgabe erschienen, kommt also jedenfalls nicht in Betracht. Das einzige, was ich Ihnen anbieten könnte ist ein kleinerer Aufsatz, den ich in der Sowjetunion im Jahre 1941 zum 85. Geburtstag Heines geschrieben habe. Der Titel ist: "Heine und Revolution von 1848". Der Artikel ist natürlich sehr politisch gehalten. Wenn Sie trotzdem glauben, dass er für Sie in Betracht kommen könnte, verständigen Sie mich bitte.

Mit herzlichen Grüssen Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.



Text und Kritik

den 15.2.65

LAYL 9-217/4

Verehrter Herr Braun !

Ich kann Ihnen leider das Heine-Manuskript nur mit verhältnismässig grosser Verspätung schicken. Ich besitze nur ein Exemplar und die Herstellung der Kopie dauerte unerwartet lange.

Mit herzlichen Grüssen Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.